

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

81. Stück, 19.11.1936

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLIX. Band. (Ausgegeben den 19. November 1936.) 81. Stück.

Inhalt:

Nr. 165. Sechste Bekanntmachung des Ministers der Finanzen vom 13. November 1936 über Wohnsiedlungsgebiete.

Nr. 165.

Sechste Bekanntmachung des Ministers der Finanzen über Wohnsiedlungsgebiete.

Oldenburg, den 13. November 1936.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) und der Verordnung des Staatsministeriums vom 4. September 1935 zur Ausführung dieses Reichsgesetzes bestimme ich was folgt:

§ 1.

Zum Wohnsiedlungsgebiet im Sinne des § 1 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten



ten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) werden erklärt:

1. das Gebiet der Stadt Oldenburg,
2. als Wohnsiedlungsgebiet Lemwerder ein Teil der Gemeinde Stedingen, der wie folgt begrenzt wird:
 im Norden von der Weser,
 im Osten von der Weser, von der Südgrenze des aufgehöhten Deichshausen Neulandes bis zur Landstraße II. Ordnung von Deichshausen nach Altenesch und von dieser Straße nach Süden bis zur Landstraße I. Ordnung Delmenhorst—Bardewisch,
 im Süden von dieser Landstraße I. Ordnung bis zur Abzweigung der Landstraße I. Ordnung Husum—Lemwerder (Johannes-Weg),
 im Westen von dem Johannes-Weg bis zur Ostecke der Parzelle 196/151 der Flur 3 Bardewisch, von der Nordostseite der Parzellen 196/151 und 126 der Flur 3 Bardewisch, vom Dorgraben bis zur Südwestecke der Parzelle 292 der Flur 4 Warfleth, von der Westgrenze der Flur 4 Warfleth und weiter von der nordöstlichen Verlängerung dieser Flurgrenze bis zum Weserstrom.

§ 2.

Diese Bekanntmachung tritt am 25. November 1936 in Kraft.

Oldenburg, den 13. November 1936.

Der Minister der Finanzen.

Pauly.